

BESCHLUSS

VOM 29. JUNI 2023

GESCH.-NR. 2023-0919
BESCHLUSS-NR. 2023-141
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **13** **SOZIALHILFE**
13.10 **Alkohol- und Suchtfürsorge**

BETRIFFT **Verein für Prävention und Drogenfragen Zürcher Oberland; Beitragsgesuch für die Jahre 2024 - 2027; Genehmigung der Beiträge 2024 - 2027**

AUSGANGSLAGE

Die regionale Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland besteht seit 1995 und wird seit der Gründung hauptsächlich aus einem Kantonsbeitrag von 30 % und den Gemeindebeiträgen von 70 % finanziert. Suchtprävention ist eine Verbundaufgabe von Kanton und Gemeinden. Gestützt auf § 48 Abs. d/8 des Gesundheitsgesetzes des Kantons Zürich (GesG; LS 810.1) sorgen der Kanton und die Gemeinden für ein Netz von Suchtpräventionsstellen. Folglich bestehen im ganzen Kanton regionale Stellen. Im Zürcher Oberland besteht der Verein für Prävention und Drogenfragen (vdzo) und führt die Suchtpräventionsstelle und die Fachstelle Gewaltprävention Zürcher Oberland.

Mit Beschluss vom 22. August 2019 hat der Stadtrat die Beiträge von jährlich Fr. 51'000.- für die Jahre 2020 – 2023 bewilligt (SRB-Nr. 2019-132).

Mit Schreiben vom 28. April 2023 stellt der Verein das Finanzierungsgesuch für die Jahre 2024 – 2027. Der Beitrag Pro-Kopf beträgt unverändert Fr. 3.- (Fr. 2.90 für Suchtprävention und Fr. -.10 für Gewaltprävention).

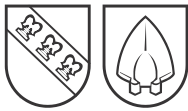
KERNAUFGABEN DER REGIONALEN STELLEN

Die regionalen Präventionsstellen sind die Kompetenz- und Dienstleistungszentren für Prävention und stellen somit den gesetzlichen Auftrag sicher. Sie arbeiten dazu eng mit den (Fach-)Personen in den jeweiligen Gemeinden zusammen. Die Präventionsstelle leistet Beratung, Bildung und Begleitung von Gemeinden und Schulen im Umgang mit Suchtrisiken und in der Verbesserung struktureller Bedingungen (z.B. Durchsetzung der Bestimmungen zur Alkoholabgabe an Jugendliche).

Durch verschiedene Formen von Elternarbeit, Angeboten wie Femmes-Tische und Männer-Tische Zürcher Oberland und der niederschweligen, vertraulichen und kostenlosen Eltern-Infoline, erreicht sie auch Familien mit erhöhtem Risikopotential. Der Leistungskatalog der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland umfasst sämtliche Altersbereiche.

Ein Schwerpunkt der Präventionsstelle ist auch die Information und Beratung von älteren Menschen, ihren Angehörigen und Fachpersonen.

Die Angebote der Suchtpräventionsstellen werden laufend überprüft und den Bedürfnissen der Gemeinden und den gesellschaftlichen Trends angepasst.



BESCHLUSS

VOM 29. JUNI 2023

GESCH.-NR. 2023-0919

BESCHLUSS-NR. 2023-141

ANGEBOTSSCHWERPUNKTE

SCHWERPUNKTE DER SUCHTPRÄVENTIONSSTELLE

- Die Früherkennung- und Frühintervention werden gefördert. Dazu arbeitet die Suchtpräventionsstelle eng mit den Schlüsselpersonen und den Fachpersonen in der Gemeinde zusammen, welche befähigt werden, mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen suchtpreventiv tätig zu sein.
- Den Schlüsselpersonen und den Institutionen stehen Massnahmen und Programme zur Verfügung, um die Ressourcen bei ihren Zielgruppen zu stärken.
- Die Vernetzung unter den Fachleuten und den Institutionen in der Gemeinde wird gefördert und begleitet.
- Die Suchtpräventionsstelle steht als Ansprechpartnerin bei allen Fragen zu Sucht und Prävention zur Verfügung. Gleichzeitig informiert die Stelle laufend über Trends und über die aktuellen Angebote und Programme.
- Jugendschutz und Testkäufe:
Die Suchtpräventionsstelle bietet eine Vielfalt an Jugendschutzmaterialien für die Gemeinden und Schulen an. Im Verbund mit weiteren Partnern führt die Suchtpräventionsstelle Testkäufe durch.
- Die Stelle bietet den Fachpersonen der Gemeinde spezifische Weiterbildungen und Schulungen an.

AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN - SCHWERPUNKTE

Die aktuellen Herausforderungen bestehen vor allem im Bildungs- und Jugendbereich:

- Die Verkaufszahlen bei den (Einweg-)E-Zigaretten steigen seit Anfang 2022 um rund 30 % pro Monat an. Viele Jugendliche und auch Kinder konsumieren regelmässig Einweg-E-Zigaretten. Der Konsum von Tabak- und Nikotinprodukten macht schnell und stark abhängig und schadet der Gesundheit.
- Die Gewaltbereitschaft von Jugendlichen, insbesondere die Ausübung von direkter Gewalt (physisch, psychisch, verbal) und über digitale Medien, ist weiterhin beunruhigend und stellt die Gemeinden sowie vor allem die Schulen und Institutionen vor grosse Herausforderungen.

SCHWERPUNKTE FACHSTELLE GEWALTPRÄVENTION

- Entwicklung und Angebot eines Konfliktkompetenz-Workshops für alle Personen, die mit aggressiven Personen arbeiten.
- Organisation und Durchführung von Zivilcourage-Rundgängen.
- Klasseninterventionen bei Gewalt und Mobbing.
- Fortbildungsangebote für Verantwortliche aus Vereinen, Jugendarbeit und der Verwaltung.
- Beratung von Fachleuten aus allen Bereichen zum Thema Gewalt.
- Unterstützung und Begleitung der Gemeinden und Schulen bei der Entwicklung ihrer Strategie zur Gewaltprävention.



BESCHLUSS

VOM 29. JUNI 2023

GESCH.-NR. 2023-0919

BESCHLUSS-NR. 2023-141

BEURTEILUNG ABTEILUNG BILDUNG

Die Suchtprävention Zürcher Oberland unterstützt alle Akteure im Schulbereich (Lehrpersonen, Schulleitungen, Schulsozialarbeitende, Eltern und Jugendliche) durch Beratung und mit Materialien im Bereich Gesundheitsförderung, Sucht und Prävention. Da sich die Fragestellungen je nach Alter der Schülerinnen und Schüler und Trends stetig ändern, sind Sucht, Prävention und Intervention ständige Themen.

Die Schulen Illnau-Effretikon verfügen mit Julia Rüdiger, Stellvertretende Leiterin Suchtprävention Zürcher Oberland, über eine kompetente und langjährige Bezugsperson.

Im schweizerischen Netzwerk gesundheitsfördernder Schulen, Schulnetz 21 (ehemals Label «Gesunde Schule») sind die Schulen Illnau-Effretikon Mitglied. Schulnetz 21 unterstützt Volksschulen bei der Verankerung von Gesundheitsförderung in ihrer Organisation. Dabei steht die Gesundheitsförderung der Schülerinnen und Schüler als auch die der Lehrpersonen im Fokus. Die regionale Suchtpräventionsstelle unterstützt, berät und begleitet die Schulen:

- durch regionale Austauschtreffen für die Kontaktlehrpersonen Gesundheit jeder Schule
- durch eine jährliche kantonale Thementagung
- bei der Erarbeitung von Schwerpunkten
- bei der Durchführung von internen Weiterbildungen für das Lehrpersonal im Bereich Gesundheit
- bei Präventionsprojekten für Schülerinnen und Schüler

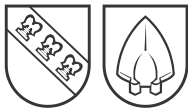
Die Schulsozialarbeit pflegt mit der Suchtprävention Zürcher Oberland als wichtige Vernetzungspartnerin einen stetigen Austausch.

Die Weiterführung der langjährigen Zusammenarbeit mit der Suchtprävention Zürcher Oberland ist aus Sicht der Schulen sinnvoll. Eine Erweiterung auf den Bereich Betreuung ist geplant.

BEURTEILUNG ABTEILUNG GESELLSCHAFT

Die Zusammenarbeit zwischen einzelnen Bereichen der Abteilung Gesellschaft mit der regionalen Suchtpräventionsstelle ist weniger intensiv als die Zusammenarbeit mit der Volksschule. Eine punktuelle Zusammenarbeit findet vor allem mit den Bereichen Jugend (Jugendschutz und Testkäufe) und Alter (Sucht im Alter) statt. Die Zusammenarbeit mit der Präventionsstelle ist konstruktiv und gut.

Aus der Sicht der Abteilung Gesellschaft ist Suchtprävention eine wichtige und wirksame staatliche Aufgabe, welche mithilft, gesellschaftliche Folgekosten und persönliches Leiden zu verhindern.



BESCHLUSS

VOM 29. JUNI 2023


GESCH.-NR. 2023-0919

BESCHLUSS-NR. 2023-141

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON
AUF ANTRAG DES RESSORTS GESELLSCHAFT
BESCHLIESST:

1. Für die Jahre 2024 – 2027 wird als Beitrag an den Verein für Prävention und Drogenfragen ein jährlich wiederkehrender Kredit von Fr. 52'700.- zu Lasten der Erfolgsrechnung, Konto 3635.00 / 6030, unter Vorbehalt der jeweiligen Budgetgenehmigung durch das Stadtparlament bewilligt.
2. Die Abteilung Gesellschaft wird beauftragt, die jährlichen Betriebsbeiträge von ca. Fr. 52'700.- ins Budget aufzunehmen.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Verein für Prävention und Drogenfragen,
Fridolin Heer, Geschäftsleitung, Gerichtstrasse 4, Postfach, 8610 Uster
 - b. Stadträtin Ressort Gesellschaft
 - c. Stadtrat Ressort Bildung
 - d. Abteilung Bildung
 - e. Abteilung Finanzen
 - f. Abteilung Gesellschaft

Stadtrat Illnau-Effretikon



Marco Nuzzi
Stadtpräsident



Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 03.07.2023